

<i>Jungermannia lycopodioides</i> Wallr.	<i>Heterocladium dimorphum</i> B.S.
<i>minuta</i> Crantz.	<i>Hylocomium Oakesii</i> Schimp.
<i>obovata</i> Nees., fert.	<i>umbratum</i> B.S.
<i>obtusifolia</i> Hook., fert.	<i>Hypnum Crista-castrensis</i> L., fert.
<i>setacea</i> Web.	<i>Leptotrichum homomallum</i> Hampe, fert.
<i>Pellia epiphylla</i> Dill., fert.	<i>Mnium hornum</i> L., fert.
<i>Reboulia hemisphaerica</i> Raddi, fert.	<i>serratum</i> Brid.
<i>Sarcoscyphus Funckii</i> Nees.	<i>Plagiothecium Roeseanum</i> Br. e.
<i>Aulacomnium androgynum</i> Schw.	<i>silvaticum</i> Br. e., fert.
<i>Bartramia Halleri</i> Hedw., fert.	<i>undulatum</i> B.S., fert.
<i>ithyphylla</i> Brid., fert.	<i>Pogonatum urnigerum</i> Sch., fert.
<i>pomi ormis</i> Hedw., fert.	<i>Pterygophyllum lucens</i> Brid. ³⁾
<i>Brachythecium Geheebii</i> Milde. ¹⁾	<i>Racomitrium canescens</i> Brid.
<i>Bryum cirratum</i> Hop. et Horn. ¹⁾	<i>lumiginosum</i> Brid., fert.
<i>Funckii</i> Schwgr.	<i>Rhynchostegium rusciforme</i> Br. e., fert.
<i>Mildeanum</i> Jur.	<i>Schistostega osmundacea</i> W. et M., fert.
<i>roseum</i> Schreb.	<i>Thuidium tamariscinum</i> Br. e., fert.
<i>turbinatum</i> Schic.	<i>Webera albicans</i> Sch. ¹⁾
<i>Campylopus flexuosus</i> Brid.	<i>cruda</i> Sch., fert.
<i>Dicranella subulata</i> Sch., fert.	<i>longata</i> Schwgr., fert.
<i>Dicranodontium longirostre</i> B.S., fert.	<i>mutans</i> Sch., fert.

Bemerkungen zu den „Carices exsiccatae“

von A. Kneucker.

V. Lieferung 1899.

(Fortsetzung.)

- Nr. 133. *Carex Oederi* Ehrh. f. *elatior* Anders. Cyp. p. 25 (1849); H. Zahn, Oesterr. bot. Zeitschr. Nr. 10 (1890) = *C. Oederi* Ehrh. β. *elata* F. Schultz Fl. Gall. et Germ. exs. Cent. XVI. Nr. 1568 et Archives (1852). = *C. Oederi* Ehrh. v. *major* Cel. Prodr. Nachtr. p. 740 (1881).

Auf sandigem, ziemlich feuchtem Diluvium vorwiegend in der nordöstl. Ecke des Exerzierplatzes bei Weissenburg i. E. Begleitpflanzen: *C. flava* L., *Hornschuchiana* Hppe., *vulgaris* Fr., *echinata* Murr., *Drosera rotundifolia* L., *intermedia* Hayne, *Lycopodium inundatum*, *Scutellaria minor* L. etc.

Etwa 132 m ü. d. M.; 49° n. Br. u. 25° 40' östl. v. F.; 21. Juni 1896, 23. Mai und 29. Juni 1897 und 31. Mai 1898. leg. A. Kneucker.

Bis zu 40 cm und darüber hohe, in allen Teilen robustere Form. Die cylindrischen ♀ Aehren sind locker- und grossfrüchtiger als bei der Stammform und die grösseren Schläuche stets gerade geschnäbelt. Das Blattwerk erreicht etwa die halbe Höhe des rückwärts glatten Halmes. Bei Ettlingen in Baden fand ich 1898 auf fettem Waldboden 1 Exemplar mit rückwärts wenig schärflichem Halm, eine jedenfalls äusserst seltene Erscheinung. Auch die mächtigsten Exemplare dieser Form können kaum mit *C. flava* L. und *lepidocarpa* Tsch. verwechselt werden. Die Andersson'sche Diagnose in Cyp. p. 25 (1849) lautet: „Culmo digitali-pedali, folia superante.“ A K.

- Nr. 134. *Carex Oederi* Ehrh. f. *canaliculata* Callmé in Deutsche bot. Monatschr. p. 3 (1888).

Auf Sumpfwiesen (Alluvium) bei Neureuth in Baden, in der Nähe der Knielinger Schweinsweide, von einem dichten Bestande anderer Cyperaceen, der

¹⁾ Feldberg. leg. Sickenberger.

³⁾ Sehr schön und reichlich, leider aber steril, am Seebuck auf Felsen und auf Walderde.

sich meist aus *rostrata* With. zusammensetzt, weit überragt und in deren Schatten gedeihend. Begleitpflanzen: *Carex flava* L. (vereinzelt), *rostrata* With., *teretiusecula* Good., *disticha* Huds., *vulgaris* Fr., *Scirpus Tabernaemontani* Gmel. etc.

Etwa 110 m ü. d. M.; 49° 3' n. B. u. 26° 2' östl. v. F.; 16. Juni 1897 und 3. Juni 1898. leg. A. Kneucker.

Callmé charakterisiert in der „Deutsch. bot. Monatschr.“ p. 3 (1888) die Form *canaliculata* mit folgenden Worten: „Mit sehr schmalen Blättern, kleinen, weiblichen Aehren. Diese Form verbindet *C. Oederi vulgaris* mit *C. Oederi elatior*, wie *f. virescens* die erstgenannte mit *oedocarpa* Ands.“

Das schlanke, zierliche Pflänzchen mit seinen sehr schmalen, rinnigen Blättern erinnert in seiner Tracht immerhin etwas an *C. Oederi Ehrh. f. elatior* Ands. Die Schläuche sind jedoch bedeutend kleiner und kürzer geschnäbelt und die ♀ Aehren im Vergleich zu denen von *f. elatior* sehr dichtfrüchtig. A. K.

Nr. 135. *Carex Oederi Ehrh. f. canaliculata* Callmé 1. *acroandra*.

Auf Sumpfwiesen (Alluvium) bei Neureuth in Baden, auf der Knielinger Schweinsweide, von einem dichten Bestande anderer Cyperaceen, der sich meist aus *Carex rostrata* With. zusammensetzt, weit überragt und in deren Schatten gedeihend. Begleitpflanzen: *Carex flava* L. (vereinzelt), *rostrata* With., *teretiusecula* Good., *disticha* Huds., *vulgaris* Fr., *Scirpus Tabernaemontani* Gmel. (Standort genau derselbe wie der unter Nr. 134.)

Etwa 110 m ü. d. M.; 49° 3' n. Br. u. 26° 2' östl. v. F.; 16. Juni 1897 und 3., 11. u. 16. Juni 1898. leg. A. Kneucker.

♀ Aehren alle oder zumteil an der Spitze ♂.

A. K.

Nr. 136. *Carex flava* L. × *Oederi Ehrh. (Brügger)* „Beobachtungen über wildwachs. Pflanzenbastarde der Schweizer- und Nachbarfloren“ in Jahresber. d. naturf. Ges. in Graub. Jahrg. XXIII—XXIV. 1878—80. p. 120 (als nomen nudum) = *Carex Alsatica* Zahn in Oestr. bot. Zeitschr. Nr. 10 (1890).

Auf sandigem Diluvium des Exerzierplatzes bei Weissenburg i. E., vorwiegend an feuchten Stellen sehr häufig. Begleitpflanzen: *Carex flava* L., *Oederi Ehrh.*, *echinata* Murr., *pilulifera* L., *vulgaris* Fr., *acuta* L., *Lycopolium inundatum* L., *Drosera intermedia* Hayn., *Pedicularis silvatica* L. etc.

Ca. 132 m ü. d. M.; 49° n. Br. u. 25° 40' östl. v. F.; 27. Mai 1896, 23. Mai und 9. Juni 1897. leg. A. Kneucker.

Die Pflanze hält ziemlich genau die Mitte zwischen ihren beiden Elternarten und ist schon habituell leicht zu erkennen, die ♂ Aehre ist meist etwas gestielt und das Blattwerk erreicht meist die Länge des nur 10—12 cm hohen Halmes oder überragt denselben. Schläuche sparrig allseitig abstehend, Schnäbel lang und gerade, nicht gekrümmt. Ich habe den Bastard bis jetzt nur mit sterilen Schläuchen gefunden, die im entwickelten Zustande durch ihre strohgelbe Färbung sofort auffallen. Ausführliche Beschreibungen des Bastardes finden sich von Callmé in der Deutsch. bot. Monatschr. 1888. p. 4 u. 5, von Zahn in d. Oestr. bot. Zeitschr. 1890 Nr. 10 und A. Kneucker in Seubert-Klein, 5. Aufl. der Exkursionsflora des Grossh. Baden 1891, p. 66 u. 67. Weitere Erörterungen über diese Hybride publiziert Zahn in der Allg. bot. Zeitschr. 1895 Nr. 1 u. Dörfler unter Anmerkung 23 des Jahreskatalogs der Wiener bot. Tauschanstalt 1895 p. 46, woselbst der Nachweis erbracht wird, dass F. Schultz laut einer handschriftlichen Originaletikette schon 1858 den Bastard bei Weissenburg i. E. sammelte, erkannte und kurz diagnostizierte. Die von Schultz gesammelte Pflanze wurde im „Herbar. norm.“ nova series. Cent. X. unter Nr. 956 ausgegeben. Ich besitze eine von Schultz gesammelte Originalpflanze, welche mit der hier ausgegebenen völlig übereinstimmt. Dörfler sagt weiter, da Schultz nichts über die besprochene Hybride publiziert habe, müsse die Priorität des Namens *C. Alsatica* Zahn anerkannt werden. A. K.

Nr. 136 a. *Carex flava* L. × *Oederi* Ehrh. (*Brügger*.)

Kultiviert in einem künstlichen Sumpfe des Stadtgartens zu Karlsruhe in Baden. Die kultivierten Exemplare stammen von demselben Standorte, wie die unter Nr. 136.

Ca. 117 m ü. d. M.; 49° 1' n. Br. u. 26° 3' östl. v. F.; 12. u. 22. Juni 1897 und 20. Juni 1898. leg. A. Kneucker.

Ist infolge der Kultur in allen Teilen üppiger, breit- und schlaffblättriger geworden. In sehr seltenen Fällen ist der Halm unterhalb der untersten ♀ Aehre rückwärts kaum merklich rauh. A. K.

Nr. 137. *Carex flava* L. × *Oederi* Ehrh. f. *elatior* Anders. (*Zahn*)
in Oestr. bot. Zeitschr. Nr. 10 (1890).

Auf feuchtem, sandigem Diluvium, vorwiegend in der Nordostecke des Exerzierplatzes bei Weissenburg i. E. Begleitpflanzen: *Carex flava* L., *Oederi* Ehrh. f. *elatior* Anders., *Hornschuchiana* Hoppe, *vesicaria* L., *echinata* Murr., *vulgaris* Fr., *Lycopodium inundatum* L., *Drosera intermedia* Hayn., *Scutellaria minor* L. etc.

Etwa 132 m ü. d. M.; 49° n. Br. u. 25° 40' östl. v. F.; 21. Juni 1896 und 9. Juni 1897. leg. A. Kneucker.

Halm bis zu 35 cm hoch, unterste ♀ Aehre oft weit am Halm herabgerückt, Schläuche stets steril, Blattwerk kürzer als der Halm. A. K.

Nr. 138. *Carex flava* L. × *Oederi* Ehrh. f. *canaliculata* Callmé
(*Kneucker nov. form. hybr.*)

Auf Sumpfwiesen (Alluvium) bei Neureuth in Baden, in der Nähe der Knielinger Schweinsweide, teilweise von einem dichten Bestande anderer Cyperaceen, der sich meist aus *Carex rostrata* With. zusammensetzt, weit überragt und in deren Schatten gedeihend, häufiger aber in niedrigerem Grase in der Nähe. Begleitpflanzen: *Carex flava* L. (vereinzelt), *rostrata* With., *teretiuscula* Good., *disticha* Huds., *vulgaris* Fr., *Scirpus Tabernaemontani* Gmel. und verschiedene Wiesengräser. (Standort genau derselbe wie unter Nr. 134 u. 135.)

Etwa 110 m ü. d. M.; 49° 3' n. Br. u. 26° 2' östl. v. F.; 3. Juni 1896 und 16. Juni 1897. leg. A. Kneucker.

Durch den schlanken, zierlichen Wuchs und das schmalere Blattwerk von den breitblättrigeren Exemplaren des Weissenburger Exerzierplatzes leicht zu unterscheiden. An dem Standorte bei Neureuth können bei Bastardbildung nur die betr. Pflanzen in Betracht kommen, da sonst keine verwandte Art in der näheren oder weiteren Umgebung vorkommt. A. K.

In folgendem sollen zunächst die in dieser Lieferung noch zur Ausgabe gelangenden Arten: *C. Hornschuchiana* Hoppe, *C. punctata* Gaud., *C. diluta* M.B., *C. distans* L. und *C. binervis* Sm. kurz charakterisiert werden.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Abromeit, J., Flora von Ost- und Westpreussen, herausgegeben vom preuss. bot. Verein zu Königsberg i. Pr. 1. Hälfte. pag. 1—400. In Kommission bei R. Friedländer u. Sohn. Berlin 1898.

Unter Mitwirkung von A. Jentsch u. G. Vogel gab der jetzige Vereinschriftführer J. Abromeit, zugleich Assistent am bot. Garten der Universität Königsberg, eine Flora des von ihm und vielen verdienstvollen Mitgliedern seit vielen Jahren durchforschten Vereinsgebietes heraus, die, was den peinlich genauen Nachweis der geogr. Verbreitung der in den genannten Provinzen vorkommenden Pflanzen anlangt, einzig in ihrer Art dasteht. Das Buch ist ein genaues Stand-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [5_1899](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Carices exsiccatae" 26-28](#)